

Anzeigebblatt.

(Anzeigen von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12789.] Weimar, den 1. März 1873.
Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich in meine in Reichenbach i. V. unter der Firma

Fr. Eug. Köhler's Buchhandlung

bestehende Sortiments-Buchhandlung den bisherigen Geschäftsführer derselben, Herrn Bogislav Schmiedicke, als Theilhaber aufgenommen habe.

Indem ich Sie bitte, von seiner nachstehenden Unterschrift Notiz zu nehmen, bemerke ich noch, dass die Herrn Schmiedicke s. Z. ertheilte Procura durch seinen Eintritt in das Geschäft erloschen ist.

Mit Hochachtung

ergebenst

Richard Köhler,
in Firma: Kellner & Co.

Herr Bogislav Schmiedicke hört auf zu zeichnen:

pp. Fr. Eug. Köhler's Buchhandlung
B. Schmiedicke.

und zeichnet fortan:

Fr. Eug. Köhler's Buchhandlung.

Anstatt Circular!

[12790.]

P. P.

Häufige Namens-Veränderungen, welche meine jetzige Firma

Hafferburg & Mann

erleidet, bestimmen mich, dieselbe von jetzt ab in die einfachere Firma:

Mann'sche Buch- u. Kunsthandlung

umzuwandeln, und bitte ich, hiervon in Ihren Büchern gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Cöln, im März 1873.

Alexander Mann

(Besitzer der bisherigen Firma:
Hafferburg & Mann).

NB. In Schulz' Adressbuch ist die geänderte Firma bereits angegeben!

Commissionswechsel.

[12791.] Nach freundl. Uebereinkommen mit Frau Stricker (Wossische Buchhdlg.) und den nachstehenden Firmen übernehme ich von heute ab die Commission für:

die löbl. Gasmann'sche Buchh. (Frederking & Graf) in Hamburg,

die löbl. Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover,

Herrn G. A. Schonlau in Hamburg, und

Herrn Aug. Schulz in Cöln.

Berlin, den 24. März 1873.

J. Münnich.

Ferd. Seelhaar's Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[12792.] In einer der schönsten Städte von Mitteldeutschland habe ich ein sehr angesehenes und blühendes Sortimentsgeschäft mit dem werthvollen festen Lagerbestand für 14,500 Thlr. zu verkaufen.

Geehrte Kaufliebhaber wollen sich wegen alles Weiteren unter Angabe ihrer Geldmittel an mich wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[12793.] Eine seit 28 Jahren an einem bedeutenden Handelsplatze Norddeutschlands mit bestem Erfolge betriebene Sortimentsbuchhandlung soll, weil der Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen wünscht, baldmöglichst einer jüngeren Kraft unter sehr günstigen Bedingungen käuflich (samt Hausgrundstück) überlassen werden. Reflectenten, die nachweislich über ca. 3000 Thlr. sofort verfügen können, belieben ihre Anfragen unter Chiffre P. H. 25. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[12794.] In einer grossen Fabrikstadt des Elsass ist eine seit langem bestehende Buchhandlung zu verkaufen. Dieselbe ist eine der blühendsten Geschäfte des Landes und mit einer ausgezeichneten Kundschaft versehen; Reinertrag ist mit 3000—3500 Thalern zu veranschlagen. Für einen jungen Mann, welcher der französischen Sprache mächtig und im Besitz von 4—5000 Thalern ist, eine vorzügliche Acquisition. Nähere Auskunft durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

[12795.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden ist billig zu verkaufen. Näheres durch

G. Schöntag's Buchh. in Ronneburg.

[12796.] In einer kleinen Stadt der Provinz Sachsen ist eine Sortimentsbuchhandlung unter den günstigsten Bedingungen Krankheits halber sofort zu verkaufen.

Bei genügender Sicherheit würde der Besitzer das Geschäft auch verpachten.

Leipzig, den 22. März 1873.

Hermann Schulte.

Theilhabergesuche.

[12797.] Ein unverheiratheter junger Buchhändler, Sohn eines Buchdruckers, sucht zur Uebernahme seines elterlichen Geschäfts, Buchdruckerei (vier Schnellpressen), Buchhandlung und Zeitungsverlag in einer Stadt am Rhein, einen gebildeten, durch und durch erfahrenen jungen Buchdrucker, der über ein Capital von 12—15,000 Thlrn. verfügen kann, als Compagnon. Das Geschäft ist im besten Schwunge und mit gut bezahlten Arbeiten immer hinreichend versehen.

Franco-Adressen sub La. U. R. 474. richte man an die Herren Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Cöln.

[12798.] Infolge andauernder Kränklichkeit und nothwendiger längerer Abwesenheit des Besitzers wird für ein größeres norddeutsches Sortimentsgeschäft ein Theilhaber gesucht, welcher die nöthigen Mittel und Fähigkeiten für diese verantwortliche Stellung besitzt. Die betreffende Stadt ist eine der angesehensten und angenehmsten Deutschlands. Gefällige Offerten werden

unter Chiffre C. G. # 2. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[12799.] Capital und Arbeit! — Für ein Verlags- und Papiergeschäft von größerem Umfange wird ein tüchtiger Mitarbeiter von gebiegem Charakter und im Besitze von disponiblen Capital gesucht. Zuschriften unter Chiffre: „Capital und Arbeit“ bejorgt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von F. Henschel
in Berlin.

[12800.]

Soeben erschien und wurden die eingegangenen Bestellungen erledigt:

Protestantische Vorträge.

Band V. 1—6. pro cplt. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Hest 1. Prediger Wilh. Müller: Die Sünde.
Hest 2. Dr. Paul Schmidt: Die Entstehung der kirchlichen Christuslehre. I. Theil: Der Weg nach Chalcedon.

Hest 3. Dr. Paul Schmidt: Die Entstehung der kirchlichen Christuslehre. II. Theil: Das fünfte und sechste allgemeine Concil und die fehlbaren Päpste.

Hest 4. Hosprediger R. Schramm: Die bleibende Bedeutung Jesu.

Hest 5. Prediger Dr. G. Lisco: Der Glaube an den heiligen Geist.

Hest 6. Prediger Th. Woltersdorf: Die Kirche.

Das Hest einzeln 5 S $\frac{1}{2}$ ord.

In Rechnung mit 25%, baar mit 40% u. 11/10, 28/25, 58/50.

[12801.] Heute versandteich zur Fortsetzung:

Der Krieg

der

Triple-Allianz

(Kaiserthum Brasilien, Argentinische Conföderation und Republik Banda Oriental del Uruguay)

gegen die

Republik Paraguay

von

L. Schneider,

Geh. Hofrath.

Band II.

Mit 2 grossen colorirten Karten.

3 $\frac{1}{2}$ ord. — 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ netto — 2 $\frac{1}{2}$ baar.

Band I. erschien im Jahre 1872 zu demselben Preis. Band III. (Schluss) erscheint binnen Jahresfrist.

Berlin, 18. März 1873.

B. Behr's Buchhdlg.
(E. Bock.)